

Freitag den 8. April 1898.

Neuheiten für die Frühjahrs-Saison

in unübertroffener Auswahl.

Jacket-Anzüge

ein- und zweifach,
aus Cheviot, Kammgarn, sowie aus glatten
soliden Saison-Stoffen.

In grossen Sorten und allen Grössen-Sortimenten:

Hosen

Diagonal, Carreau und feinen schmalen
Streifen, hell-, mittel- oder dunkelfarbig.

Rock-Anzüge

in Gehrack- und Jacket-Form
aus gemusterten und glatten Kammgarn,
sowie feinen Cheviots und Tuchen.

Specialität:

Radfahrer-Anzüge u. Hosen

aus wetterfesten Stoffen in grosser Auswahl
und in jeder Preislage.

Paletots

in glatten und rauhen Stoffen,
in dunklen und feinen Modifarben.

Mäntel u. Havelocks

mit voller Pelzlinie
in wasserdichten Loden und modernem
Fantasiestoffen.

Knaben-

**Anzüge, Paletots
und Pyjacks**

in nur modernen
geschmackvollen Façons
in grossen Sortimenten und
in allen Preislagen.

Auch in **Jünglingsgrössen**
für jedes Alter.



Anfertigung

nach **Maass.**

Täglicher Eingang
von Neuheiten in in- und aus-
ländischen Stoffen.

Einem allgemeinen Bedürfnisse Rech-
nung tragend, bin ich bestrebt, zu mittle-
ren Preisen ein elegantes Stück in
besten Qualitäten und Zuthaten in tadel-
loser Ausführung zu liefern.

Schnelle Bedienung.

Garantie für guten Sitz.

Grösste Preiswürdigkeit.

Umtausch bereitwilligst.

Elegante Ausführung.

Verkauf zu streng festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen, dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und der Käufer vor Uebervorteilung geschützt.

Herm. Bauchwitz,

Gegründet 1859.

4 Markt 4

HALLE a. S.

4 Markt 4

Telephon Nr. 907.

Gerichts-Zeitung.

Strassammer.

K. Halle, 6. April.

• Strafbare Stellvertreter. Zutrittsverweigerung in Verbindung mit Begünstigung ist dem am 15. October 1894 zu Weissen geboren, vielfach vorbestraften Schuhmoderatoren Max Fischer zur Zeit und dem Schornsteinfeger Karl Schödl, am 30. November 1867 zu Gräfenhainichen geboren, die Anklage dazu. Letzterer war am 29. April d. J. wegen Hehlerei zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt und ausgedient worden, am 11. Mai diese Strafe ergriffen. Er befindet sich damals in Verbannung in einer guten Stellung und, da er diese verlieren könnte, wenn er längere Zeit abwesend war, kam ihm die Sache sehr ungelogen. Auf der öffentlichen Verlesung hierüber, wo Schödl einlogiert hatte, erregte er im Laufe der Unterhaltung, warum seine Anwesenheit hier nicht notwendig ist, und Richter, der gerade nicht Befehl zu ihm hatte, erbot sich, wie 1. 3. im „General-Anzeiger“ eingehend berichtet wurde, für ihn in die Schranken zu treten, allerdings gegen eine entsprechende Entschädigung. Als solche wurden 50 Mk. vereinbart und mit dem Strafarrestbefehl in der That begab sich Richter in das hiesige Gefängnis, als dessen Inhaber er am 28. Juni bis 28. August unter dem Namen Karl Schödl figurirte und sich auch so in das Gefängnis-Register eintrug. Nach Bestätigung der Strafe erhielt er von Schödl 31 Mk. bar und einen Cheviot-Anzug. Die Sache, über welche bereits etwas zu wissen

beginnt, kam aber schließlich doch ans Tageslicht und zur Kenntniss der Behörde. Die erste Folge war, dass Schödl die zwei Monate sofort abzulösen musste, die zweite die heutige Anklage. Beide waren gefällig und Richter bezeichnete auch als Motiv die ihm von Schödl in Aussicht gestellte Entschädigung von 50 Mk. Der Gerichtshof mag beide mit denselben Monate und beurtheilte ihnen zu 2 Monaten Gefängnis.

• Eine Verdrohung der von ihm getrennt lebenden Ehefrau mit einem Revolver hatte sich der Arbeiter Herr. Kühne aus Werleburg zu Schulden kommen lassen und war dafür mit 1 Woche Gefängnis bestraft worden, wegen er sowie die Staatsanwaltschaft Verurteilung eingeleitet hatte. Das Reichsamt war Erhöhung der Strafe auf 3 Wochen Gefängnis.

Kleine Chronik.

• Leipzig, 6. April. (Eine internationale Ausstellung illustrirter Postkarten) wird in der Zeit vom 1. bis 31. Mai d. J. in den Räumen des Kunstgewerbemuseums hierorts stattfinden, veranstaltet vom Centralverein für das gesamte Buchgewerbe in Leipzig. Die Erzeugung illustrirter Postkarten bildet jetzt schon einen grossen blühenden Geschäftszweig, und das Streben der Verleger, die Karten immer mehr in vornehm künstlerischer Weise anzukultiviren, hat deren Beliebtheit in ausserordentlichem Masse gesteigert. Die Postkartenausstellung in Leipzig wird ein überaus interessantes Bild geben von dem riesigen Umfange, den der Postkartensport in wenigen Jahren erreicht hat.

• Wien, 6. April. (Die Ceremonie der Fußwäscherung) wird vom Kaiser Franz Josef, wie alljährlich, am Gründonnerstag nach biblischen Beispielen vollzogen. Dazu versammeln sich in der Kapelle der Hofburg 24 alte Leute nicht der hohen Gesellschaft, worauf der Kaiser die Fußwäscherung vornimmt. Es sind diesmal 12 Frauen, von denen 7 bereits über 80 Jahre alt sind, und 12 Herren, von denen 11 bereits die 90 überstiegen haben. Nach der Ceremonie erhalten die alten Ausgewählten ein namhaftes Gehaltgeld und nehmen an einem Festmahl theil.

• Mailand, 6. April. (Duell.) In Savigliano haben sich zwei Offiziere duellirt, infolge eines Streits um ein zweibettiges Kammerzimmer. Lieutenant Vitale erhielt einen tödtlichen Stich in den Unterleib, der den Tod zur Folge hatte. Das Duell war von den Vorgerichten vorgeschrieben worden.

• St. Johns, 6. April. (Ein Raubact.) In vergangener Nacht wurde der Herr Solbach in Wallfahrts-Parkoch von einem Yankee aus Rhode erlitten und seine Frau nicht unbeschädigt. Der Thäter entfloh, wurde aber heute Morgen im nahen Wäldchen festgenommen.

Die Kaufleute D. Schimmelfeng in Berlin W. Charlottenstrasse 28, in Leipzig, Köpcke 2 unterhalb 21 Bureau in Europe mit über 500 Angehörigen, die ihr vererbte Ehe Stadstreet Company in America und Australien 91 Bureau. Laiffe postfrei.

Strickwolle,

das Pfund 1,50—7 Mk.
Schweiss-Wolle, ga-
rantirt nicht einlau-
fend, grosses Farben-
Sortiment. Baum-
wolle, Vigogne.

Strümpfe

u. Socken, Wolle, Baum-
wolle, Seide, 1/2 Seide, aparte
Neuheiten. Damen-Strümpfe
0,20-6 M., Herren-Strümpfe
0,25—2,50 Mark, Kinder-
Strümpfe 0,45—3 M.

Normal-Unterkleidung,

Seide, Baumwolle,
Wolle, echt Jäger,
Zweit, Pettenkofer,
Jacken 0,70—12 M.,
Hemden 1,40-18 M.,
Beinkleider 1-8 M.

Specialität:

Rad-Sport-Anrüstung
für Damen und Herren.

Eduard Seelig,

5 Leipzigerstrasse 5.

Herren-Radfahr-Anzüge
von 15,00 Mk. an.
Sweaters, Mützen, Hemden,
Gürtel, Handschuhe,
Gamaschen.

Siphon-Versand.

Wir empfehlen unsere vorzüglichen Biere, als:

Pilsener-

Adler-

Export-Bier

sow Berg in Fässern, Siphons und Flaschen:

Hallesche Actien-Bierbrauerei.

Fernsprecher 75.

Prinz Carl.

Freitag den 1. und Montag den 2. Osterfest, von 11^{1/2}—14 Uhr:
Grosses Fröhshoppen-Concert,
ausgeführt von der Kapelle des 13. Infanterie-Regts., unter Personl. Leitung
des Stadtmusikers Herrn Paal.
— Eintritt 10 Pf. —
Bei günstigem Wetter im Garten, bei ungünstigem Wetter im Saal.
Paul Haase.

Gasthofs-Eröffnung.

Dem verehrten Publikum von Halle, Grödenstein u. Umgegend erlaube ich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am 1. April die Bewirtschaftung von

Ehrlich's Gasthof,

Reilstraße 23,

übernommen habe, und bitte durch fleißigen Besuch um gütige Unterstützung. Sämmtliche Lokalitäten sind neu renovirt und ist für Speisen und Getränke bestes getragt. Bier a Glas 10 Pf. aus der C. Kaiserlichen Brauerei.
Mittagsisch von 50 Pf. an.
Sofachungsbott

Anton Kienle.

Rautenkranz.

Pilsener und Culmbacher Ausschank.

Restaurant-Eröffnung.

Freunden und Bekannten zur gefälligen Nachricht, daß ich das Restaurant **Neues Marktschloß, Markt 14** übernommen habe, und bitte um geneigten Besuch.
Paul Schuhardt.

Vereinszimmer mit Piano noch frei.

General-Verammlung

der Allgem. Ortskrankenkasse zu Halle a. S.,
am Montag den 18. April d. J. Abends 8 Uhr, im „Freyberg-Bräu“,
Bl. Wärfertstraße 10.

Tagesordnung.

- 1. Erschwär für ein ausgeschrieben Vorstandsmitglied.
- 2. Bericht der Kassensvorsitzen und Beschlagerteilung.
- 3. Beschäftigung.

Um recht zahlreiches Erscheinen der Herren Vertreter ersucht
Der Vorstand.

Halle a. S., den 7. April 1898.

Deutscher Gesang-Verein.

Sonntag den 1. Osterfesttag, von Abends 7^{1/2} Uhr an
in der „Kaiser-Wilhelmhalle“:
Grosses Vokal- und Instrumental-Concert
mit harmonischen Fortsätzen. Darauf: **Ball.**
Glezu laden Freunde des Gesanges ein. **Der Vorstand.**
Nachmittags: **Tanzkränzchen.**

Ordentliche General-Verammlung

Der Vertreter der Ortskrankenkasse für die in den Betrieben der
Sattler, Tapeziere u. Tischler, Buchbinder, Gerber, Kürschner,
Beutler, Handschuh- und Hüthenmacher, Maler, Photographen,
Ladierer, Bergolder u. Goldleistenfabrikanten, Perrückenmacher,
Coiffure und Barbier
beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter am
Montag den 18. April, Abends 8^{1/2} Uhr
im **Englischen Hof**, Hr. Berlin.
Tagesordnung:
1. Rechnungslegung. 2. Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstands
pro 1897. 3. Wahl für fehlende Vorstandsmitglieder der Arbeitgeber (Wähler Vertreter
der Arbeitgeber). 4. Fortsetzung der Statutenberathung. 5. Geschäftliches.
Der stellvertretende Vorsitzende
A. Meyer.



Deutsche Einheits-Stenographie

von Gabelberger
am meisten verbreitete Kurzschrift
Schnelle
(unter Ausschluss aller anderen) standlich gelehrtes
System.
Wir eröffnen nach dem 1. April wieder einen
Unterrichts-Cursus
u. werden Anmeldungen schon jetzt nach uns. Vereinslokal (Sport-Hotel)
erbeten. Gabelbergerscher Stenographen-Verein Halle a/S.
Gegründet 1859.



Kinderwagen

vom einfachsten bis zum feinsten.
Reise-Körbe,
eigenes Fabrikat, bescheiden alle anderen Vorwahren empfiehlt
zu billigen Preisen
W. Leopold, Korbmachermeister,
Mauerstr. 13, neben der Rath. Kirche.

Hüte und Mützen für Herren und Knaben empfiehlt in
gr. Auswahl zu billigen Preisen
P. Römer, Schillerhof 24.

Fahrräder

Naumann, Wanderer, Opel, Triumph
und andere renomirte deutsche, englische und amerikanische nur gediegenste
Fabrikate; ferner

Neul **Neul**

„Stella“-Damen- und Herren-Räder

unter voller Garantie zu den billigsten Preisen.
Radfahrbahn Giseke täglich geöffnet.

Für Käufer Unterricht frei.

Mein Fahrrad-Verleih- und Aufbewahrungs-Institut empfehle ich zu mässigen Preisen
und coulanten Bedingungen.

Gr. Steinstr. 83. **Otto Giseke.** Gr. Steinstr. 27/28.

Weissenfeller



Fabrik-Niederlage

von **M. Seiler Söhne**
empfehlen
täglich eintreffende

Neuheiten

für
**Herren, Damen
u. Kinder**



in großer Auswahl, zu billigen,
festen Preisen.
32 Gr. Ulrichstrasse 32.

Eckladen
mit 4 Schaufenstern.
Auf alle Einkäufe
5% Rabatt.

Säbberende
Gefährliche, Giftstoffe
sind im Handel.
Die Säbberenden sind
in allen Geschäften
zu haben. Man sollte
aufpassen, dass man
keine Säbberenden
kauft, die mit Gift
versetzt sind. Man
sollte lieber auf
reine Säbberenden
achten. Die Säbberenden
sind in allen
Geschäften zu haben.
Man sollte aufpassen,
dass man keine
Gift-Säbberenden
kauft. Man sollte
lieber auf reine
Säbberenden
achten.

Billige Reisen nach Italien,
Wiener, Berner Oberland, Genfersee,
Lugano, Bierwaldstättersee, Rhod.
begr. Königshausener, Solzhammer,
Blies, Orient etc. mit vollständiger Fremden-
Beschreibung vermittelt das Reisebureau
Otto Erb in Berlin-Engel (Schweiz).
Wahr. Generalprospekt mit besten Referenzen
erschickt franco gegen Einzahlung
einer 10 Pf. Postmark: Otto Erb in
Berlin (Ebern).

Säbberenden jeder Art belohnt billig
Alb. Lanz - Säbberer. 37.

Athleten-Club „Gut Kraft“

Cretha.
Zum 1. Osterfesttag, Abends 7 Uhr findet im **Gasthof z. rothen Adler**
Grosses Preis-Wettringen u. Schauheben
statt, wozu unsere Mitglieder und Freunde ergebenst einladen. **Der Vorstand.**

Luke's Hotel and Restaurant,

Magdeburgerstr., gegenüber der Königl. Klinik,
Besitzer: **Otto Herrmann.**
Freitag **Mittagsisch** von 12—3 Uhr.
Bouillon-Suppe mit jungem Gemüse,
Karpfen blau mit **Raiter.**
Fillets, Sten, Compot u. Salat,
Wein-Crème, — Butter und Kase.
Von früh 10 Uhr ab **ff. Speckkuchen.**

Pressler's Berg.

Empfehle zu den Feiertagen meine **Lokalitäten** zur ge-
fälligen Benutzung, gleichzeitig bei schönem Wetter meinen
großen zugreifen **Garten.**

Wachungsbott **Hermann Mehnert, Liebenauerstr. 4.**

Gottesdienstliche Musikaufführung

des **H. Stephanus-Kirchenchors,**
unter Leitung seines Dirigenten, des Herrn **Kantor Wurfelschmidt,**
am **Charfreitag** den 8. und **Sonnabend** den 9. April,
Abends 8 Uhr in der **Stephanskirche.**
Zur Aufführung gelangt:
Die Charfreitags-Passion von **Heinrich v. Herzogenberg**
für Chor, Soli, Orgel und Streichquartett.
Der **Eintritt** ist frei und Jedermann herzlich eingeladen.
Erlöse a 10 Pf. Eine Kollekte freiwilliger Gaben wird für den Kirchenbaufonds
der Paulus-Gemeinde gesammelt.

Gasthaus zur Dölauer Bude, Dölan.

Sonntag den 10. April (1. Osterfesttag)
Nachmittags Grosses Concert, Anfang 3^{1/4} Uhr.
Abends Grosses Concert, Anfang 7^{1/2} Uhr.
Montag den 11. April (2. Osterfesttag) von Nachmittags 8 Uhr:
Tanz im neuerbauten Saal.
Es laden freundlich ein
Dölaner Bergkapelle, **Hermann Langrock,**
Dirigent: **Paul Kallert.** **Gastwirt.**

Waterländischer Frauenverein.

Die Mitglieder des Zweigvereins für Halle und Umgegend werden hiermit zur
beliebigen
General-Verammlung
auf **Mittwoch** den **20. April**, Vormittags 11 Uhr in das Hotel zur **Stadt** **Hamburg**
eingeladen.
Tagesordnung: 1. Eröffnung des Vorstandes. 2. Entlastung der
Rechnung und Geschäftsbericht des Vorst. 3. Geschäftsbericht.
Halle a. S., den 6. April 1898.

Der Vorstand.
M. von Voss, Vorsitzende.



Stöwer's Greif- u. Neckarsulmer Pfeil-Fahrräder

Nur bei Gust. A. Lerche jun., Mechaniker, Al. Ulrichstr. 19.
 Fahrlehrer in jeder Gegend im Saale des Concerthauses. Fahr-
 fahrer frei, sonst pr. Kursus 15 Mk. ohne Neben-
 Maschinen von 50 Mk. an unter 3 Jahr Garantie.
 Man kaufe kein Rad bei einem andern, der selbst in der Lage ist.
 Reparaturen auszuführen, und somit für die Güte seiner Räder selbst mit einzeln und von keinem Fabri-
 kanten mit Gewährleistung- oder Fahrlehrer abhängig.
 Zur Geduld: Montag den 18. April, Abds. 8 Uhr im Concertsaal sehr lehrreicher Vortrag über die
 Beschaffenheit des Rades, sowie Erklärung der Theile und Vorkaufs von Reparaturen.
 Reparaturen an Fahrrädern u. Nähmaschinen, auch an nicht bei mir gekauften, gut u. schnell.
 Von Herzen bestens empfohlen.



Eilt! Eilt! Eilt!

Die größte Auswahl
fämmtl. Schulwaren
 zu äußerst billigen
Gottesan der 17 bei Lenz.
 Billigste Bezugsgänge für
 Schullehrer.

Bäckerei-Verkauf.

Ein rentable Bäckerei in einer Stadt
 der Prov. Sachsen von ca. 9000 Einw.
 welche seit über 100 J. in dem 1876
 neu umgebauten Gebäude betriebl. wird. Anzahl
 27.000 M. gepöfelten feinst. Off. u. U. H.
 60760 an Rud. Wolff, Halle a. S.
 Hochwürdiges Gebet Beten für 14 M.
 zu verkaufen. St. Brunnenstr. 28. II.

Selters, Brause-Limonaden,

Hemisch rein destilliertes Wasser
 liefert in der bekannten Güte
Halle'sche Mineralwasser-Fabrik
Carl Schondorf,
 Halle 1891.
 Ältestes und größtes Geschäft am Platze.
 Gegründet 1862. Großer Sandberg 17. Fernsprecher 442.





Prof. Dr. Backhaus Kindermilch

Zerthertigt in Portionsflaschen.
 Beste Nahrung f. Kinder u. Kranke.
 Seiner u. billiger Ersatz für Mutter-
 milch. Nur erst mit Schokolade und
 Nahrungszug. Lieferung frei Haus.
 Versand nach auswärts prompt.
 Reich bereithalt zu beziehen direct von
 unterer Anzahl oder von unterm Nieder-
 lager: Julius Bethge, Leipzigerstr. 5,
 Stern-Apotheke, Wandlungstr. 58,
 Apotheker Carl Krüger, Königsstr. 24,
 Franz Schumann, Friedrichstr. 8, Max
 Hübsch Nacht, Steinweg 32.
Dr. Joachim Wiernick & Co.
 G. m. b. H. N. Fernsprecher 897.
 Gelbfir. 21. Fernsprecher 897.

Mitesser

Finanzen, Geschäftskredit, Geschäftsrö-
 kopfschuppen, Zahnpflege, Ger-
 Adhäsion halt schnell und gründlich - brief-
 liche Auskunft folienfrei - Retourkarte
Dr. Hartmann, Ulm a. D.,
 Spezialarzt für Haut- und Familien.
Strassenkehrern
 zu vergeben. Königsstr. 13.
Zu verkaufen.

2 Damenräder,

soll neu zu verkaufen.
F. Schärer, Dognitzstr. 2
 Ährer. Kindern u. Bettl. zu verk.
 G. Balf. 1. II.

Zum Osterfest

empfehle in unübertroffener Qualität
 frischen gebackenen
• Napfkuchen •
 mit Vanillezuck. von feiner
 Berliner Napfkuchen von feiner
 Schokolade. Sträußchen
 vorzüglich schmeckendes Lieblichgebäck
 zu Ostern best. geeignet.
Gerieb. Apfel- u. Nohlkuchen,
Sacht
Koch'schen Matzkuchen,
 vanillirt,
 alle Sorten Corntauschnitte,
 Specialität: **Waffeln.**
Carl Koch,
 Fernenstr. 1. Fernspr. 531.
 Am 1. Sonntag von früh 5 Uhr an
 fr. Speckkuchen.



Frühjahrs-

Paletot nach Maß, die gearbeitet, mit
 sehr haltbarem Futter.
von 39 Mark an.
 Großes Lager nur guter in u. aus-
 ländischer Herren-Verkleidungsstoffe
 von vornehmem Geschm.
Max Teuscher, Schmeerstr. 20.
 Gelegentlich gedünzte Waare

22 Wolfstr. 22, part.

Größe preiswerth zu verkaufen
 Friesenstraße 4. III. r.
60 Spiegel,
 mehrere Truempfen, Gelegenheitskauf,
 spottbillig zu verkaufen.
 Ulm, Mittelstraße 1.
 Güter, Aenderungen mit Zustimmung
 zu verkaufen. Ködel 2, am Markt.

1 Pferd und ein Füllgeschicht

zu verkaufen
 Weitzstr. 8.

Speckkuchen.

Speckkuchen
 Speckkuchen zu vergeben.
 Hochachtungsvoll **Friedr. Wenzel,**
 früher Gehilft „zu den 3 Kugeln“.

Die besten Contobücher,

flachliegend.
Die beste Feder!
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.

Halloren - Kaffee.

Bitte Gratis-Probirung zu fordern.
 Ich garantiere dafür, daß selbiger zur
 Güte aus jedem guten Kaffee und prima
 Surrogat besteht, vorzüglich schmeckt und
 dadurch besser und weit j. Mund
mit 55 Pfg. kostet, auch
 billiger ist als andere Sorten.
 Nur Originalpackung. Wenn ich haben
 will. Kaffee u. Cacao-Versand gleich.
Otto Bornschein, Brüdertstr. 3.

Möbel und Polsterwaren!

solche compl. Ausstattungen in Neu-
 und wenig gebraucht, reich ge-
 arbeitete Sophas, Plüschdivans, Gar-
 nituren, sowie alle besseren und
 einfachen Möbel in reichster Aus-
 wahl empfiehlt zu bekannt sehr
 billigen Preisen
M. Schemmell,
 lebt n. n. Rathhausstraße Nr. 6.

Gut-Verkauf.

Ein Gut von 32 Morgen, massig neue
 Gebäude, mit leb. u. todtem Inventar
 zu verkaufen. Beschaffenheit nach Ansehen
 an Gustav Fetscher, Harzberg,
 Friedrichstr. 21.

Geschäfts-Übernahme.

Einem gebeten Publikum von Brückendamm und Umgebung zur gefälligen Nach-
 richt, daß ich am Sonnabend den 9. d. Mts. die
Schneider'sche Fleischerei
 übernehme. Es wird mein einziges Bestreben sein, die mich Bekanntheit mit nur guter
 und reeller Waare zu bekömmen.
 Hochachtungsvoll **Ferdinand Heoklau.**

Honig!! Honig!!

herausragende Qualität,
 a. Pfd. 75 Pf., bei 5 Pfd. 70 Pf.
 empfiehlt
Carl Boech, Brüdertstr. 1 u. 2.

Honig,

in Flaschen u. ausgewogen, empfehlen
E. Walther's Nachf.,
 Moritzwinger 1 und Steinweg 26.

Villa

in der Friedenberg-
 Gasse, bei Bad Mittelnd.,
 herrschaftlich ausgestattet, mit Garten u.
 sehr schöner Aussicht, zu verkaufen
 oder zu vermieten. Näheres
 Friedenstr. 14, oder Halle, St.
 Berlin 1.

Bettelle mit Matratze und großer Spiegel,
 Kleiderkasten billig zu verkaufen.
 Ködel 2, am Markt.
 Gebrauchte, gut erhaltene kleine
 Drehselle
 Schmidt, Dr. Ulrichstr. 12

Frühe blane Saatkartoff.

und Futterkartoffeln
 hat billig abgegeben
Oekonomie Büschdorf.
 Terrenad u. Dammenad, beide gut erh.
 billig zu verk. **Friedenstraße 62, I. r.**
 Ein gut
 erhaltener **Hunderwagen**
 (Hetz), mit Matratze, ist billig zu verkaufen
 Fernsprecher 10, G.
 Al. Löbner Gnad, zwei gut erh. Räder
 zu verkaufen. **Darg 35, I. r.**
 Wenn gebrauchte elegant **Hunderwagen**
 (Gummireifen) billig zu verkaufen
Talamm, Brüdertstr. 6.
 Sopha, Schrank, Schreibtisch, Ausgip-
 sel, mehrere andere Gegenstände, sehr
 billig **W. Brauer, Gr. Klausstr. 3.**
 Ein guter Hunderwagen, gut erhalten,
 für 12 Mk. zu verk. **Gr. Steinstr. 62, II.**
 Bestpreisige, Belagene, Gänge-
 Leichter, 2 Kaurifische billig zu verkaufen
 Darg 27, I. r.

Karl Gerlach, Leipzigerstr. 18,

Echt Friedrichsdorfer Zwiebad,

empfehle
 täglich empfohlen, kocht mit Wasser 25 u. 30 J., sowie die Saugen, Sorten,
 Butter, und Thereschen vorzüglich Qualität.
Speckkuchen, Weizenknechtbröt, Roggenknechtbröt.

Honig!! Honig!!

herausragende Qualität,
 a. Pfd. 75 Pf., bei 5 Pfd. 70 Pf.
 empfiehlt
Carl Boech, Brüdertstr. 1 u. 2.

Neue Kleiderfränke

von 10/9 an, an **Paulmann, Ma-**
hagenstr. 12, Friedrichstr. 24, C. Müller, Steinweg 24.

Gelegenheitskauf!

22 2 Stühle, 2
 Schimmel und Brauer, 9 Jahr alt, ein-
 u. zweipfüßig gelassen, Rote Gänge,
 stehen mehr Gelehrer u. Wagen (Zehner)
 preiswerth zu verkaufen
Wandlungstr. 24, P.
Sopha 20 A, Stuhlraum, Matratz
und Kleiderkasten 24 A.

1 Drillmaschine

soll neu zu verkaufen.
 Drescher, äussere Delitzscherstr.
 Friedr. Dage, 1/2 Jahr alt, für
 Kleinhäuser preiswerth zu verkaufen.
 Bad Füllenschicht.
 Ein Pneumatic-Rover 8. p.
 Götterstraße 28, II. r.
Kanarienvogelchen
 (Goldhamster) verkauft **Wandlungstr. 37.**
 Wenn herrschaftliches Wohnhaus
 mit 3 großen Wohnräumen, Zwei-
 fahrt, gut. Hof u. schönem Garten,
 directe Nähe des landwirtschaftlichen
 Instituts, will ich verkaufen.
 Preis 83000 Mark. Angebots-
 en. 15 000 Mark. Interessenten
 wollen ihre Offerten unter O. 22 in
 der Exped. d. Ztg. abgeben.
 1 leidet Panbäume, paffend 1, Bege-
 bade, zu verk. **Al. Ulrichstr. 36.**
 Gut. Oeten u. Dammen, Schum-
 Uhr, Möbel, Betten u. Bl. **Wandlungstr. 8.**
 1 Pracht. Gebett Betten, roth, für
 16 zu verk. **Gr. Steinstr. 10, p.**
 3. Dackel, 75 cm Durchmesser, 40 cm
 hoch, Gläse, und 3 kleine Ringe, für
 7 zu verk. **Al. Ulrichstr. 36.**
 3 Stück Räder zu verkaufen
 3 Stück Räder zu verkaufen

Wildhagen'sche Franen-Industrie-Schule,

Steinwegstr. 1.
 Unterricht im Zeichnen, besonders Pflanzenzeichnen,
 nach der Natur und Zeichnen
 derselben nach der Methode Professor Meurers in Rom

Älteste Nähmaschinen-

Reparatur Werkstatt
G. Lerche, Al. Sandberg 23,
 part.

Kartoffelkuchen

täglich frisch, empfiehlt
Otto Hänel, Geitstr. 16
 u. Darg 12.

Öel-Farben

in allen Nuancen, billigt bei
E. Walther's Nachf.,
 Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.

Möbel

jeher Art, vom einfachsten bis zu den feinsten
 Beschaffen, sowie Polsterwaren sind stets am
 Lager, ganz modernem u. sehr billigen
 Preisen. Schränke von 20 Mk. an, Credenz
 von 35 Mk. an u. f. w., auch Arbeitstische.
 Uebellhaltung geteuer.
Fr. Noack, Schmeerstr. 18.

Möbel

einem Gasthof bei Halle
 im großen Inventar (best. 2000 Mark) habe
 zu verkaufen. Preis 21 000 Mark.
 Anzahl. 3000 Mark. Hebergänge
 kann sofort geteuer.
 Näheres Alter Markt 32, I.
C. Görgé, Auctionator.
 ein gut erhaltener
 gutes Arbeitstisch zu verkaufen
 Gr. Ulrichstr. 16, II. Eing. **Wandlungstr.**

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.
Sonnabend den 9. April 1898.
204. Vorstellung. 149. Abonnements-Vorh.

Uhrzeit 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Kassier: Zum 5. Male: Klostler!

Johannes.

Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel von Hermann Sudermann.
In Scene gesetzt v. Oberregisseur Wilschusen

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!

Die Clowns, Pantomimen-Darsteller.
(Am Treibhause). — Das Waisert.
Die, alte-Barriere-Artisten. — Fratelli
Erneke und Adolfo, Vaudeville-Darb- und
Kunst-Tänzer. — Fräulein Gunt
Lage, Soubrette und Schmeißer Geb-
ler. — Fräulein Emmy Busse, Ge-
sang- und Kollim-Soubrette. — Herr
Engelbert Cohen, Original-Gesangs-
und Opern-Sumirist. — Die Alexander
Kunst-Gesellschaft, russische National-Ge-
sangs- und Tanz-Gesellschaft. (Mit alle-
meines Verlangens weiter verpflichtet.)
— Doktor Meißner's, Lebende Photographien.
(Mit Galische Costümbilder.)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Circus Jansly.

Wanderzirkus. — Rheinland.
Freitag den 8. April bleibt der Circus
geschlossen.

Sonnabend den 9. April, Abends 8 Uhr

Große Sport-Vorstellung.

Wen! Ein 12er Zug! 12 auf.
Gengste, vorgeführt vom Direktor.
— 8 Reiter's Trajakt, die besten musikal.
Clowns, Vorleser's Aufzeten! — Die
drei Besinn, die Ringen's Dienst-
föher. — Rheinisch, das beste Schu-
spiel, geritten vom Direktor.
Sonntag den 10. und
Montag den 11. April (an beiden Oster-
festtagen) täglich Nachmittags 4 und
Abends 8 Uhr
2 große Gala-Vorstellungen 2.

Scharre's Kulmbacher Bierstube

14. Gr. Märkerstr. 14.
Empfehle einem geehrten Publikum
meine angenehmen Lokalitäten.
Biere, sowie Speisen
vorzüglich.

Dessauer Waldschlösschen.

Landwehrstr. 21.
Sonntag den 1. und Montag den
2. Osterfesten

Gr. Oster-Frühchoppen-Concert.

Capellenende- Raideburg.

Ballmusik.

wogu freundlich einladet
A. Schatz.

Ehrlich's Gasthof.

Inq. Anton Kienle, Reifstr. 23.
1. und 2. Osterfesten

Musikalische Unterhaltung.

Alles Andere wie bekannt.
Es ladet ergebenst ein
Richtungsweg D. C.

Rest. Kaiser Barbarossa.

Büchelstr. 14.
Anhaber C. Richter.
Sum 1. und 3. Osterfesten ist der
Saal noch frei für Familienfeste.

Verein „Stella“.

Unter
Ausflug nach Dölan,
verbunden mit Kränzchen im „Galt-
hof zum Palmbaum“ findet bestimmt am
1. Feiertag statt.
D. S.

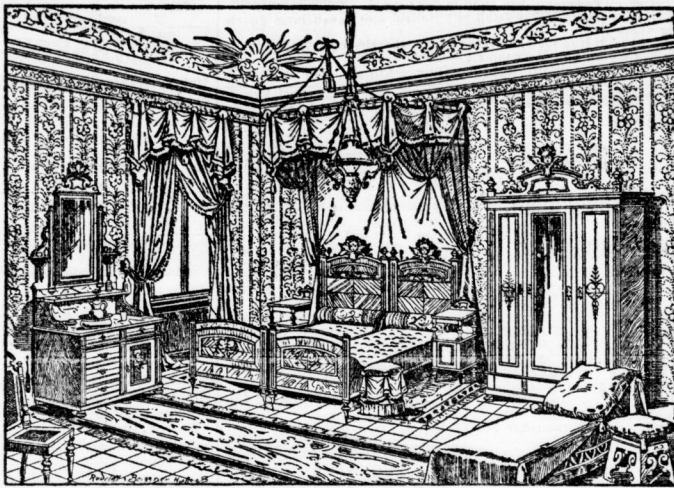
Heilsarmee.

Al. Ulrichstr. 27. Eingang Silbergasse.
Gente Abend 8 Uhr
Gr. Versammlung
geleitet von Wb. Ehrhardt, eine halbes
Töcher, früher Leiterin der böhmer Töchter-
schule zu Garburg.
Morgen Chorverein Sonntag 10. Nach-
mittag 4. Abends 8 Uhr Versammlung
mit veränderten Gruppen von Köpfig.
Eintritt 10 Pfg.

„Neue Welt“.

Calide Damen-Bediennng.

Gebr. Kroppenstädt, Möbelfabrik,



Halle a. S. Gr. Märkerstraße 4. Englisches Schlafzimmer

- hell aufbaum mit Gold-
gravierung
- 1 Gerberobstschrank verguldet RT. 230
 - 2 Beistellen verguldet RT. 210
 - 2 ff. Satin-Betten in Bezug mit Stoffparavane und Fußfüßen RT. 90
 - 1 Nachtschrank mit Gesteinsplatte RT. 100
 - 2 Nachtschränke RT. 100
 - 1 Schlafstühle mit Decke RT. 65
 - 1 Feder RT. 30
 - 2 Stühle u. Stühle u. Stühle RT. 24

**Ausstellung
completter Muster-Zimmer.**
Großartige Auswah-
in Colonial, Eppesimmern, Wohn-
zimmern, Perenzimmern, Schlaf-
zimmern, sowie in ff. Blüch Gar-
turen zu bekannt billigen Preisen
bei bester Ausführung.
Garantie für gute Waare.
Billige Preise, Reelle Bedienung.
Eigene Tischler, Tapezierer- und
Malereiverhältnisse.
Specialität: Billigste Ein-
richtungen von 600-5000 Mkt.
Belichtung stets gern geschehen.
Gegründet 1856.

Neues Geschäftshaus

Zum Wohnungswechsel empfehle:

Wohlfeile Gardinen

vom Stück und abgepasst,
Stores, Rouleurstoffe u. Kanten,
Teppiche, Portièren,
Tischdecken

in grösster Auswahl
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Hermann Hönicke

Ecke Leipzigerstr., Neubau C. A. Krammisch.

Halle'scher Convent-Club v. 95.
Den Osterfesten Sonntag nach dem
Aufhänger. Abfahrt Vorm. 4 1/2 Uhr vom
Hauptbahnhof „Der Weg“, Gr. Mär-
kerstr. 1. Gatte herzlich willkommen.
Der Führer.

R.-C. Neptun.
Unter Gesellschafts-Abend findet am
1. Feiertag Nachmittags 5 Uhr bei
Wittig's Wiedemann in der „Fol-
senburg“ statt.

Café Union,
Harz 51.
Elegante
Hamburger Bedienung.

Teicha.
Montag den 2. Osterfesten
von 3 1/2 Uhr ab

Tanzmusik,
wogu einladet
L. Stoye.

L. Luververein Brudorf.
Zum Concert u. Theater
Sonntag den 10. April ladet
freundlich ein Der Vorstand.

Sonnabend
— Schlachtefest.
Herrn Lerch,
Wedelstr. 3.

Sonnabend
— Schlachtefest.
H. Joseph,
Thomanstr. 43.

Sonnabend
— Schlachtefest.
H. Hüttenrauch,
Güterstraße.

Brot. Brot. Brot.
Garantirt reines Roggenbrot, groß
und wohlgeschmeckt, empfiehlt
Fr. Wernicke,
Leipzigerstraße 27, am Thurm.

FERRATIN

gegen Blutarmut
und Bleichsucht.

Von ärztlicher Seite als bestes Stärkungsmittel auf's Warmste empfohlen Ferratin ist ein in Verbindung mit Eisens hydroxide eisenhaltiges Nährpräparat. Es regt den Appetit an und fördert die Verdauung Ueberraschende Erfolge! In allen Apotheken und Drogerie-Geschäften käuflich Fabrikanten: C. F. Boehringer & Söhne
Waldhof bei Mannheim.

Schering's Pepsin-Essenz

nach Bescheid von His Maj. Prof. Dr. C. H. Weidrich, befehlen können kurzer Zeit
Verdauungsbeschwerden, Sodbrennen, Magenverstopfung, die beim
Aufgessen im Magen und Zittern, und die sich besonders in Frauen und Kindern, die infolge
Reichthums, Sphäre und über Magenstärke leben.
Preis 1/2 fl. 3 fl. 1/2 fl. 1.50 fl.
Schering's Grüne Apotheke, Gassenstr. 12.
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und Drogeriegeschäften.
Nicht von verlässlichen Schering's Vertriebsstellen.

Niederlagen Halle: Kaiser, Stern, Adler, Engel, Löwen, Kirch, Waisenhaus-Apothek.

XXI. Klasse

Stettiner Pferde-Lotterie

Ziehung unwiderruflich am 17. Mai 1898.

10 Hauptgewinner:
2 vierspännige,
3 zweispännige,
5 einspännige
Equipagen mit 120 Reit- u. Wagen-
Pferden.

Loose à nur 1 Mark, auf 10 Loose ein Freilose (Porto und
Gewinnliste 20 Pfg. extra) empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken
das General-Debit

Carl Heintze, Berlin W., Hôtel Royal
Unter den Linden 8

Loose versende ich auf Wunsch auch unter Nachnahme.

Moselweine

nur reine, vorzügliche Gewächse
— von Tischwein bis zu den G. Cressonnes, —
empfiehlt
Franz Astor, Berncastel a. M.
Preislisten franco zu Diensten.
— Tüchtige Vertreter gesucht. —